jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1992/4/7 4Ob13/92, 4Ob51/94, 4Ob273/00a, 4Ob115/09d, 4Ob142/15h

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 07.04.1992

Norm

UrhG §5 Abs1

Rechtssatz

Die Bearbeitung hat, urheberrechtlich gesehen, ein "doppeltes Gesicht"; sie ist einerseits - ihren eigentümlichen Charakter vorausgesetzt - selbst urheberrechtlich geschützt; andererseits sind aber auch die Rechte des Urhebers des benützten Originalwerkes im Spiel. Zu jeder Art der Verwertung ist daher der Bearbeiter grundsätzlich nur mit Zustimmung des Urhebers des Originalwerkes (oder dessen Rechtsnachfolgers) befugt.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 13/92
  Entscheidungstext OGH 07.04.1992 4 Ob 13/92
  Veröff: SZ 65/49 = MR 1992,238 (Walter) = GRURInt 1993,176 = ÖBl 1992,75
- 4 Ob 51/94
  Entscheidungstext OGH 26.04.1994 4 Ob 51/94
  Auch; Veröff. SZ 67/70
- 4 Ob 273/00a
  Entscheidungstext OGH 28.11.2000 4 Ob 273/00a
  Vgl auch
- 4 Ob 115/09d
  Entscheidungstext OGH 08.09.2009 4 Ob 115/09d
  Auch; Veröff: SZ 2009/120
- 4 Ob 142/15h
  Entscheidungstext OGH 23.02.2016 4 Ob 142/15h
  Auch; Beisatz: Eine "Bearbeitung" setzt ein Werk iSd § 1 Abs 1 UrhG voraus. (T1); Veröff: SZ 2016/13

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0076443

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.05.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at